

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

## Heimatklänge aus deutschen Gauen.

für jung und alt ausgewählt von **Oskar Dähnhardt**.  
Mit Buchschmuck von Robert Engels. I. Aus Marsch  
und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen. II. Aus  
Rebenflur und Waldesgrund. Mitteldeutsche Gedichte und Er-  
zählungen. III. Aus Hochland und Schneegebirg. Oberdeutsche  
Gedichte und Erzählungen. In geschmackvollem künstlerischem  
Umschlag . . . . . geh. je *M.* 2.—, geb. je *M.* 2.60.

„Es ist ein richtiges Volksbuch und kann und wird mitthelfen, ein neues Band her-  
zustellen zwischen den oft noch durch die Eigenart getrennten Stämmen Germaniens; die Eigen-  
art soll bleiben; je erleichtert der Gesamtheit eine unberechenbare Stütze; aber die räumlich  
Geschiedenen erfahren hier voneinander, wie sie im Denken und Empfinden doch zusammen-  
gehören als Kinder einer Mutter. Es ist meist „hausbacken“, „bäuerliche“ Poesie, die uns  
hier geboten wird, aber „herzergötend“, in den Kreisen entstanden, die unsere „Mittelmänner“  
und „Scharfschützen“ hießen und die — das nicht zu vergessen — auch in die Reihen der „Ritter  
vom Geirte“ immer wieder frisches Blut bringen.“ (Sächs. Schulztg., Liter. Beil. v. 6. Dez. 1901.)

„Es ist von treffendem Reize, in diesen „Heimatklängen“, in Inhalt und Ausdruck, die Ver-  
schiedenheit an den mächtigen Verzweigungen des germanischen Stammes neben dem durchlaufenden  
Grundzuge seines tiefen Gemüthscharms zu beobachten.“ (Wiener Abendpost, 31. Dez. 1901.)

## Deutsche Götter- und Heldenlagen.

Von Dr. **Adolf Lange**, Direktor des Gymnasiums und der  
Realschule zu Höchst a. M. Nach den besten Quellen für  
Haus und Schule dargestellt. Mit zwölf Originallithographien  
von Robert Engels. Zweite, verbesserte Auflage. In künst-  
lerischem Originalleinenband *M.* 6.—. Auch getrennt in  
3 Teilen . . . . . geh. je *M.* 2.40.

„. . . . . Nach die schöne Ausstattung wird dazu beitragen, dem Buche Freunde zu gewinnen;  
die Lithographien, mit denen Engels es geschmückt hat, verdienen es; sie sind in ihrer eindruck-  
svollen Größe in hohem Maße geeignet, auf die Jugend zu wirken. . . . . Langes Buch sollte ein  
Hausbuch für die Familie werden, um sie mit der Sagenwelt anderer Völker, ihren Sitten  
und Anschauungen vertraut zu machen; es wird gewiß Teilnahme und Freude an der Sache  
erwecken und durch die lebendige Veranschaulichung der Götter- und Heldenlagen die Jugend auf  
die heutzutage Geschichte vorbereiten.“ (Zeitschr. f. lateinl. höh. Schulen. XIV. Jahrg. Heft 1/12.)

## Deutsche Heldenlagen.

Dem deutschen Volke und  
seiner Jugend wieder-  
erzählt von **Karl Heinr. Keck**. Zweite, vollständig umgearbeitete  
Ausgabe, besorgt von Dr. Bruno Busse. I. Bd. Gudrun und  
Nibelungen. II. Bd. Dietrich von Bern. Mit Originallitho-  
graphien von Robert Engels. In geschmackvollem Leinen-  
band mit Zeichnung von Robert Engels . . . . . je *M.* 3.—

„Die alten Sagen unseres Volkes in neuer Form, aber allem Geist zu erzählen, war die  
Absicht des Verfassers bzw. Bearbeiters des Buches, und er hat es vortrefflich verstanden, die  
alte Sagenwelt unserer Heldenzeit zu lebendiger, anschaulicher Darstellung zu bringen und  
zu zeigen, daß der Zauber, den sie zu ihrer Zeit ausgeübt, noch nicht an Kraft verloren hat.  
Mit Recht betont er, daß in seiner Heldenlage das deutsche Volk des Mittelalters sein Hoffen  
und Lieben am klarsten ausgeprägt hat, daß in ihr der Geist deutscher Vorfert noch heute  
am edelsten offenbart. . . . . Nach die schöne Ausstattung wird dazu beitragen, dem Buche Freunde  
zu gewinnen; die Lithographien, mit denen Engels es geschmückt hat, verdienen es; sie sind in  
ihrer eindrucksvollen Größe in hohem Maße geeignet, auf die Jugend zu wirken.“  
(Zeitschr. f. lateinl. höh. Schulen. XIV. Jahrg. Heft 1/12.)